



Programm

zur

1. Konferenz der SAS-Benutzer in Forschung und  
Entwicklung (KSFE)

an der

Humboldt-Universität zu Berlin

20. / 21. Februar 1997

## **Konferenzanmeldung**

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung zur KSFE das beigefügte FAX-Formular.

Die Teilnahme ist für alle gebührenfrei.

Die Registratur der Teilnehmer und Ausgabe der Namensschilder erfolgt am 20.2.97 ab 11.00 Uhr im **Konferenzbüro**, das sich in der **Garderobe vor dem Audimax** befindet.

## **Demonstration Centre**

An beiden Konferenztagen finden im **Raum 2097** der Universität je halbstündige Vorführungen zu den sechs Vorträgen, die von den Mitarbeitern des SAS Institute gehalten werden, statt:

Do. 20.2.97	15.00 bis 18.00
Fr. 21.2.97	10.00 bis 13.00

Die Reihenfolge der Vorführungen wird per Aushang bei Konferenzbeginn bekanntgegeben.

## **Besonderheiten der Lage der Konferenzräume**

Alle Konferenzräume befinden sich im Hauptgebäude der Humboldt-Universität, Unter den Linden 6.

Es gibt leider nur einen von den Konferenzräumen relativ weit entfernten Fahrstuhl.

Da die Räume im Erdgeschoß (Kinosaal) und im 1. Stock (Audimax und Demo Center) liegen, bitten wir Teilnehmer, die auf einen Fahrstuhl angewiesen sind, dies bitte auf der Anmeldung zu vermerken.

## **Zimmerreservierung**

Hotelreservierungen müssen von den Teilnehmern der Konferenz in eigener Regie vorgenommen werden.

Unterstützend liegt den Einladungen eine für Berlin übliche Bestellkarte der Tourismus Marketing GmbH bei.

## **Programm- und Organisations-Komitee**

Prof. Dr. Erhard Thomas (Chairman), Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Carina Ortseifen, Universität Heidelberg

Dr. Erich Schumacher, Universität Hohenheim

Dipl.-Math. Norbert Kleekamp, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Hans-Peter Höschel, SAS Institute

Managerin Event Marketing Karin Pees, SAS Institute

Dipl.-Ing.(FH) Wolf F. Lesener, Humboldt-Universität zu Berlin

Hinweise, Wünsche und Anregungen an das Programm- und Organisationskomitee senden Sie bitte an:

Wolf F. Lesener Rechenzentrum der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Tel. (030) 2093 2464 / 2362

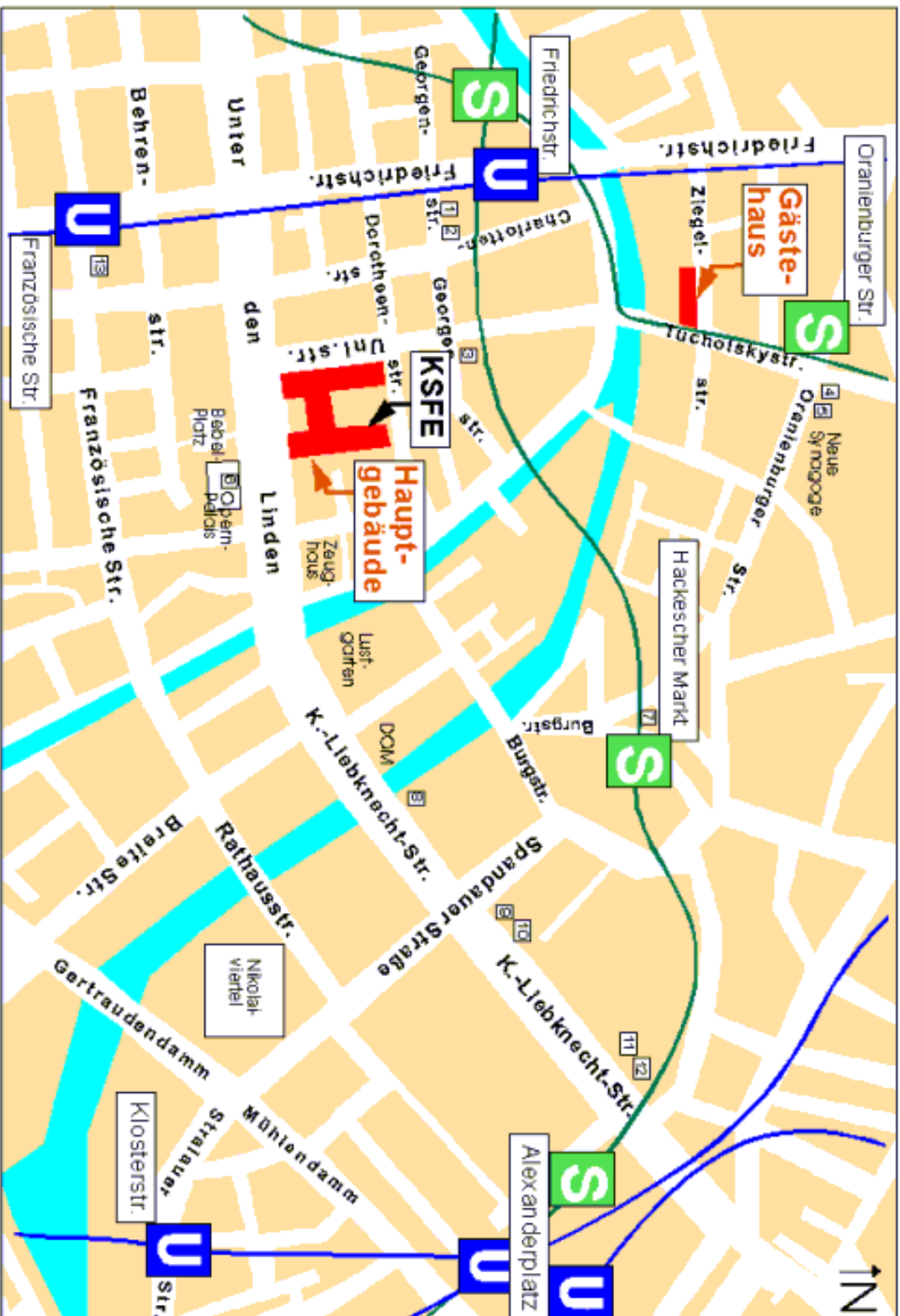
Fax. (030) 2093 2959

E-Mail wflesener@rz.hu-berlin.de

<b>Donnerstag 20.2.1997</b>	<b>Kinosaal</b>	<b>Audimax</b>
13.00 bis 13.45	Eröffnung	
14.00 bis 14.30	<i>R. Strüby</i> SAS Institute  Innovation für Statistik und Datenanalyse in ORLANDO I/II	<i>U.H. Däßler</i> Universität Rostock  Erstellung eines Systems zur zeitnahen Gesundheitsberichterstattung auf der Basis von Routinedaten einer gesetzlichen Krankenversicherung am Beispiel des Projektes KARLA
14.30 bis 15.00	<i>V. Guiard</i> FBN Dummerstorf  Erfahrungen mit und Vergleich von GLM und MIXED bei gemischten linearen Modellen	<i>E. Müller</i> Universität Münster  Planung des Studienablaufs anhand eines SAS-Programmes
15.00 bis 15.30	Kaffeepause	
15.30 bis 16.00	<i>A. Tuchscherer, P.E. Rudolph, G. Herrendörfer</i> FBN Dummerstorf  Simulationsuntersuchungen zum Genauigkeitsverlust der besten linearen erwartungstreuen Vorhersage (BLUP) bei unbekanntem Varianzkomponenten in Gemischten linearen Modellen mit SAS	<i>G. Pabst</i> L.A.B. GmbH & Co  Ein System von SAS-Programmen zur Auswertung von Pharmakokinetik-Studien
16.00 bis 16.30	<i>G. Nuernberg, P.E. Rudolph</i> FBN Dummerstorf  Simulationsuntersuchungen mit SAS - demonstriert am Beispiel der Schätzung fester Effekte im gemischten Modell	<i>H. Wöhling</i> Fa. NYCOMED  Auswertung von Signalintensitätsdaten bei MRI-Mammographien mit Kontrastmitteln
16.30 bis 17.00	<i>H.-P. Höschel</i> SAS Institute  Data Mining - Marketingschlagwort oder ernstzunehmende Innovation	<i>H.-P. Altenburg, Th. Floren</i> Universität Mannheim  Ein Auswertungstool für die explorative Analyse von Überlebenszeiten
17.00 bis 17.30	Kaffeepause	
17.30 bis 18.00	<i>A. Christmann</i> Universität Dortmund  Über die Durchführung Gruppen-sequentieller Tests für das Zweistichprobenproblem basierend auf robusten Lokations- und Skalenschätzern mit SAS	<i>H. Greil</i> Universität Potsdam  Erfahrungen mit SAS bei statistischen Problemlösungen und Erarbeitung von Lehrmaterialien in der Humanbiologie
18.00 bis 18.30	<i>W. Poschenrieder, F. Wechsung</i> PIK Potsdam  Auswertung und Visualisierung von Simulationsdaten mit SAS	<i>C. Ortseifen</i> Universität Heidelberg  Das universitäre Angebot an SAS-Kursen
18.30 bis 19.00	<i>H. Schwarz</i> SAS Institute  Grafische Datenauswertung mit ORLANDO SAS/Graph, SAS/Insight als interaktives Grafik-Tool	<i>E. Peter, K. Schmidt</i> BIORAT GmbH  Anwendung der Verfahrensbibliothek zur Versuchsplanung mit CADEMO und Versuchsauswertung mit SAS als neues „Statistik-Kochbuch“

<b>Freitag 21.2.1997</b>	<b>Kinosaal</b>	<b>Audimax</b>
8.30 bis 9.00	<i>I. Krammer, P. Grendel</i> SAS Institute  SAS/PH-Clinical, Research Application und DoPE: Die SAS Anwendungen für Pharma und Biometrie	<i>P.E. Rudolph, G. Herrendörfer</i> FBN Dummerstorf  Die Nutzung von SAS im Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere
9.00 bis 9.30	<i>C. Berding, W. Kleider</i> Boehringer Mannheim GmbH  DoPE: eine SAS-Applikation für die industrielle Versuchsplanung	<i>M. Frisch, E. Schumacher</i> Universität Hohenheim  Ein SAS-Macro zur Berechnung verallgemeinerter KENDALLscher Übereinstimmungsmaße
9.30 bis 10.00	<i>H. Heinzl, A. Kaider</i> AKH Wien  Ein SAS-Macro zur Einbindung kubischer Splinefunktionen ins proportionale Hazardsmodell von Cox	<i>Th. Bregenzer</i> Universität Hamburg  Ein SAS-Macro zur multivariaten nichtparametrischen Analyse bei gleichgerichteten Alternativen
10.00 bis 10.30	<i>M. Mittlböck, M. Schemper</i> AKH Wien  Erklärte Variabilität bei logistischer Regression	<i>E. Moll</i> Biologische Bundesanstalt  Feld-VA - Konstruktion des Lageplanes und varianzanalytische Auswertung ein- bis dreifaktorieller Feldversuche. Eine SAS-Anwendung
10.30 bis 11.00	Kaffeepause	
11.00 bis 11.30	<i>H. Etzold</i> SAS Institute  SAS als komplexe Entwicklungsumgebung für Anwendungen in der Wirtschaft - Anwendungsentwicklung, GIS, WWW in ORLANDO II	<i>J. Pölit</i> Humboldt-Universität zu Berlin  Modellierung kausaler Strukturen im Gartenbau - Möglichkeiten und Probleme
11.30 bis 12.00	<i>R. Schulz</i> Gerling Konzern  Berechnung der Gesamtschadenverteilung mit dem SAS-System	<i>A. Scholz</i> Humboldt-Universität zu Berlin  RGB-Videobildanalyse zur Bestimmung des Marmorierungsgrades im Kotelett mit Hilfe einer „Fastclus-Procedure“ sowie einer anschließenden Diskriminanzanalyse
12.00 bis 12.30	<i>H.-G. Kemper, R. Finger, K. van Marwyk</i> Universität zu Köln  Konzeption und Realisierung eines Data Warehouse mit dem SAS System	<i>A. Kus, O. Kardaun</i> MPI für Plasmaphysik  SAS in der fusionsorientierten Plasmaphysik
12.30 bis 13.00	<i>U. Rietenbach</i> SAS Institute  Data Warehousing und andere Trends beim Einsatz der SAS Software in Unternehmen	<i>K. Kruse</i> Universität Hamburg  Prozeßmodellierung in der Holzwerkstoff-industrie - Optimierung des Herstellungsprozesses von Spanplatten
13.15 bis 13.30	Abschluß	

## Umgebungsplan der Humboldt-Universität zu Berlin



### Restaurants:

- 1 Nolle
  - 2 Tex-Mex (Mexikaner)
  - 3 Deponie (Georgenstr.)
  - 4 Cafe Orange
  - 5 Oren (vegetarisches Restaurant)
  - 6 Opern Palais
  - 7 Irish Pub am S-BH, Hackescher Markt
  - 8 Friday's
  - 9 Nordsee
  - 10 Steakraus
  - 11 Deponie am Alexanderplatz
  - 12 Berlin-Carre
  - 13 Restaurant Borchert
- Das Nikolai-Viertel ist ein Gebiet mit verschiedenen Restaurants.